

Feller kämpft mit körperlichen Problemen: Wird er den zweiten Durchgang schaffen?

Manuel Feller kämpft nach Magen-Darm-Beschwerden beim Riesenslalom in Alta Badia, während Marco Schwarz stark zurückkehrt.



Alta Badia, Italien - Im österreichischen Alta Badia wird heute ein spannender Riesenslalom ausgetragen, der von dramatischen Rückkehrern und unzumutbaren Pistenverhältnissen geprägt ist. Manuel Feller, immer noch gezeichnet von Magen-Darm-Beschwerden, verwirrt die Zuschauer mit einem Rückstand von 2,65 Sekunden auf den Halbzeit-Leader Filip Zubcic. „Ich will das nicht als Ausrede nehmen“, betont der Tiroler, zeigt sich jedoch selbstkritisch und stellt klar, dass er derzeit nicht in Topform ist. Zudem äußert er sich besorgt über die Pistenbedingungen und sagt: „Die Pisten sind schon in einem sehr bescheidenen Zustand“, wie **krone.at**

berichtet.

Die große Sensation des Tages ist jedoch der Comeback-Sieger Marco Schwarz, der nach seiner schweren Verletzung im Riesentorlauf ein beeindruckendes Comeback feiert. Er belegt im ersten Durchgang einen starken sechsten Platz (+0,69) und ist damit der beste Österreicher. Vor ihm rangieren der Kroatie Filip Zubcic und Norwegens Alexander Steen Olsen, die um den Sieg kämpfen. Nach einem Fehler im oberen Streckenabschnitt schließt Stefan Brennsteiner mit einem Rückstand von 1,28 Sekunden auf Rang zwölf ab. Auch Patrick Feurstein kann nicht überzeugen und landet mit einem Rückstand von 2,30 Sekunden jenseits der Topplatzierungen. Die Ergebnisse zeigen, dass das Rennen um den Sieg extrem eng ist, wobei Marco Odermatt und Henrik Kristoffersen dicht hinter der Spitze auf den Plätzen drei und vier sind, wie **laola1.at** feststellt. Der zweite Durchgang beginnt um 13:30 Uhr und verspricht weiteres Drama!

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Alta Badia, Italien
Quellen	• www.krone.at • www.laola1.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at